

129/180-181

Ussgerissne[:]

Geörg **halter** Vonn ... [Malters oder Ruswil] Jst
[1634]⁶ Ussgerissen verblibtt dem h haubt schoul-
tig"

50 fl ...

"dem scherer

1 fl. 16 ss"

"Gabriel gassman 14 gl. 16 ss"

- 1) Platz für die Herkunftsangabe ausgespart, Ergänzung aus Zurlaubiana AH 130/167 Nr. 185
- 2) s. ebenda AH 130/167 Nr. 184
- 3) s. ebenda AH 128/219 Pte. 2, 4 sowie spez. 8
- 4) An den Rand dieser Zeile schrieb Beat II. Zurlauben: "N.^a"
- 5) s. ebenda AH 130/167 Nr. 182
- 6) s. ebenda AH 126/143 zweitletzter Abschnitt sowie AH 130/167 Nr. 187

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 129, 370^v (aufgeklebt)

181

[1638 n. Februar 20.]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS BEAT II. ZURLAUBEN U.A.
BEZÜGLICH DER TRUPPENKONTINGENTE FÜR MELLINGEN UND DIE
GRAFSCHAFT BADEN]¹

"[1.] Die hinderstelligkeit Uff dess Landtschrybers [der Freien Ämter, **Beat Jakob I.** Zurlauben] bevelch [bezüglich eines Truppenkontingents] der Meyenbergern [d.h. der Amtsgenossen des Amtes Meienberg] und [der] Anderen Oberen Embteren [der Freien Ämter nach Mellingen]². Nur uff Lucern luogendt: ...

[2.] Lasst sich ansächen Lucern luge uff F: Embter

[3.] [Der Unter]vogt ... [des Amtes] hizkhirch [=Hitzkirch] darff reden die H. [Schultheiss und Rat] von Lucern haben gsagt sye Nechtig gsyn dass sy [die Truppenkontingente] da aben [nach Mellingen, wo der Luzerner Ulrich **Dulliker** Kommandant war]³ Zogen syendt.

[4.] Nota:

Was [anlässlich der Tagsatzung der XIII Orte vom 2. Februar 1638] Zuo baden⁴, und [der der V katholischen Orte vom 18. bis 20. Februar 1638 in] Lucern⁵ [bezüglich der Wehrmassnahmen]⁶ greedt ist nit alles nothwendig für den gmeinen Man Zbringen dan daruss verwirrung.

[5.] [Des] Sohns [Beat Jakob I. Zurlauben] bericht. Rahts befragen etc. verschwigen. Aber Jede Tischredt undt Zwyffelhaffte Argwöhnische Zytungen müessendt darbracht werden.

[6.] Bartlj Mosen [=Moos] Sohn [Bartholomäus? **Moos**, von Zug] bekendt dem Bat Jaglj [=Beat Jakob, von Zug] das syn vater Von [alt]

- L[andvogt im Rheintal und derzeitigem Zuger Stadt- und Amtsrat Wolfgang] **W[ickart]** bschikht worden Sontags da die gmeind[versammlung der Stadt Zug?] gsyn ...
- [7.] Jtem [Der alt] Amman [und derzeitige Zuger Stadt- und Amtsrat Beat Jakob] **Utiger** selbs Zum Mathis **B[randen]berg** [von Zug] gredt. man solte die fendlj [aus Frankreich und Mailand/Spanien] heimmahnen ...
- [8.] Montags den 15ten [Februar 1638]: gab nüt guts.
Nota Jst nit Zuo mir khomen wye Jch synen begärt. ... Sambstags [den] 20ten. [Februar].
- [9.] Jttenen [d.h. die **Iten**] von Aegerj redendt dass [der alt] Grossweybel [von Stadt und Amt Zug, Hans] Spekh [=**Speck**] Jm hornischen usszug [gemeint sind die Truppenkontingente, welche die IV kath. Orte - V ausg. LU - 1633 in den Thurgau entsandten, wo der schwed. Generalfeldmarschal Gustav **Horn** eingedrungen war]⁷ gredt es hab einer uffm Rathuss [in] Zug gredt man sölle ein Praedicant by [der Kirche] S.^t osswaldt [in Zug] uffstellen
- [10.] Erstlich sindt, die wahren hussrath undt varend haab Jns Land [Stadt und Amt Zug gemeint?] Kommen welches den Fluch uffn halss Zogen
Darnach die Lüth selbs so etwan flüchtig Jns Land khommen vil mehr unglukhs bracht und den fluoch
- [11.] Sohn Landtschryber clagt abm Landtvogt [der Freien Ämter, Peter **Furrer**] wegen heidenhandels [- offenbar wollte man damals gleich 1637? die Behandlung der Zigeuner in der Landesordnung festhalten -]⁸
- [12.] Nota: besseren respect ... [vor] 20 Jahren gägen mier alss Jetz. Jn Mellingen Zug. [- 1620, als Bern mit Truppen durch Mellingen zu marschieren versuchte, um den neugl. Veltlinern - Bündnerwirren! - zu Hilfe zu eilen, wurde ebenfalls ein Truppenkontingent aus den Untern Freien Ämtern dahin verlegt -]⁹
- [13.] 12 lb. nur Zuo buoss. einem der vil frucht mit sich ussm Landt [die Freien Ämter gemeint?] gfüert
- [14.] [Die] Fr. [Äbtissin des Klosters] Hermatschwyl [=Hermetschwil, Maria **Küng**] bscheiden worden vom Landtvogt ... [der Grafschaft] Baden [Hans Bernhard **Schmid**].
- [15.] Nota Super nota:
Die [Tagsatzungs]gsanten von [Stadt und Amt] Zug [- an der Tagsatzung in Baden waren dies Wolfgang Wickart und Beat Jakob **Meyenberg** und an der in Luzern neben Wickart Kaspar I. **Blattmann** -] Jn Abscheidt gsetzt sy wellend Niemand verthädigen: Betrifft [die Stadt] Basel: ... Jst das dem befälch [=Instruktion] gmäss dass man sich Von Ohrten nit sönderen [solle?]".

- 1) Damals bedrohten u.a. franz. Truppen die eidg. Nordgrenze, s. etwa Zur-
laubiana AH 129/153, 154, 155.
- 2) s. ebenda AH 129/155
- 3) s. ebenda AH 129/93 Pt. 13
- 4) s. EA V 2, 1066 (Nr. 844). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Be-
at II. Zurlauben vertreten.
- 5) s. ebenda 1070 (Nr. 845). Auch an dieser Tagsatzung war Zurlauben nicht
anwesend.
- 6) s. ebenda spez. 1066 a, 1067 b, c, 1070 a
- 7) Bezüglich des Truppenkontingents von Stadt und Amt Zug s. insbesondere
Zurlaubiana AH 122/36.
- 8) s. ebenda etwa AH 124/80 Pt. 10
- 9) s. ebenda AH 129/155 gegen Schluss. Einer der Kommandanten war Beat II.
Zurlauben.

AH 129, 371 und 378 - Blatt 371^r und 378^v leer

182

1618

A

RODEL BEZÜGLICH DER SOG. VOGTKERNEN, DIE JÄHRLICH EINEM JEWEI-
LIGEN LANDVOGT [DER FREIEN ÄMTER]¹ ZU ENTRICHTEN WAREN

"Vogt khernen Rodell, was ein iedtwederen Jerlich einem herren
Landtvogt schuldig und geben Soll[:]"

Buttwil:

Andreas Rey	3½ Mütt	½ Viertel	
"Lo[y]" Rey	1½ Mütt		
"Des ferwers [=Färber?] sälligen erben"	1 Mütt		
"mer von wegen des [besagten] An- deres Reyen Zuo buttwil"			1 Viertel
Lienhard Strebel , Kirchmeier [von Muri, wohin Buttwil pfarrgenössig war]	2 Mütt		
Heinrich Strebel	1 Mütt		
Johann Strebel und seine Brü- der			5 Viertel 2 Immi
Ulrich Koch			1 Viertel
Peter Müller			3 Viertel
Dorf Muri:			
Adam Rey , gen. Müller			3 Viertel
Hans Rey , gen. Bloch			3 Viertel
Jakob Frey	½ Mütt		
Ulrich Frey , Bruder des Jakob	½ Mütt		
Hans Daniel Ulrich Frey "und sei- nes bruoder sälligen kind"			1 Viertel
"Dess [Unter]vogt [des Amtes Muri] Daniellen [Rey] Sälligen Erben"	1 Mütt		
Hans Frey , gen. Eierhans			7 Viertel
Hans Lang			1 Viertel
Jakob Frey , gen. Mochli			1 Vierling